

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### IDEENGESCHICHTE

#### QUELLEN

- 10-4** *Ideengeschichte* / Barbara Stollberg-Rilinger (Hg.). - 1. Aufl. - Stuttgart : Steiner, 2010. - 235 S. ; 24 cm. - (Basistexte Geschichte ; 6). - ISBN 978-3-515-09447-4 : EUR 24.00  
[#1222]

In der Reihe des Steiner-Verlages mit Theorietexten zur Geschichte sind bisher Bände zur Historischen Anthropologie, zur Wirtschaftsgeschichte, zur Kulturgeschichte, zur Weltgeschichte und zur Technikgeschichte erschienen.<sup>1</sup> Dem wird nun auch ein Band zur Ideengeschichte zur Seite gestellt, der erfreulich ausführliche Texte bzw. Textauszüge von einschlägigen Autoren bietet, die man als Klassiker der Ideengeschichte ansprechen kann. Die Ideengeschichte selbst scheint in letzter Zeit wieder auf stärkeres Interesse zu stoßen, auch wenn die Vielfalt der methodischen Konzeptionen dabei ins Auge fällt.<sup>2</sup> Eine wichtiger Strang der Ideengeschichtsschreibung wird von der sogenannten Cambridge School repräsentiert, von deren wichtigsten Theorietexten erst jüngst einige (teils mehrfach) in deutschen Übersetzungen vorgelegt wurden.<sup>3</sup> Das trifft für Quentin Skinner zu, der auch hier – natürlich – vertreten ist, ebenso wie der schon ältere Beitrag Arthur Lovejoys zur Ideengeschichte. Der einzige Beitrag, der – aus welchem Grund auch immer – nicht in Übersetzung, sondern im englischen Original geboten wird, ist John Pococks *The concept of a language and the métier d'historien* :

---

<sup>1</sup> Besprochen wurde: *Kulturgeschichte* / Silvia Serena Tschopp (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2008. - 250 S. ; 24 cm. - (Basistexte Geschichte ; 3). - ISBN 978-3-515-09081-0 : EUR 24.00 [9838]. - Rez.: **IFB 08-1/2-082**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz279594992rez.htm>

<sup>2</sup> Siehe zum Konzept überhaupt auch den originellen Band *Ideengeschichte* / Andreas Dorschel. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 216 S. ; 19 cm. - (UTB ; 3314 : Philosophie). - ISBN 978-3-8252-3314-3 : EUR 14.90 [#1099]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte* / hrsg. von Martin Muslow und Andreas Mahler. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 286 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1925). - ISBN 978-3-518-29525-0 : EUR 11.00 [#0945]. Rez.: **IFB 10-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz301676828rez-1.pdf> - Der zentrale Aufsatz Quentin Skinners über *Meaning and understanding in the history of ideas* findet sich auch in *Visionen des Politischen* / Quentin Skinner. Hrsg. und mit einem Nachw. von Marion Heinz und Martin Ruehl. Aus dem Engl. von Robin Celikates und Eva Engels. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009. - 309 S. : Ill. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1910). - Einheitssacht.: Visions of politics <dt.>. - ISBN 978-3-518-29510-6 : EUR 14.00 [#0519]. - Rez. in **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281421838rez-1.pdf>

some considerations of practice von 1987. Mit dabei ist der wohl wichtigste deutsche Ideenhistoriker Reinhart Koselleck mit seinem Aufsatz über **Begriffsgeschichte und Sozialgeschichte**, Thomas S. Kuhn mit einem Auszug aus seinem bekannten Buch über die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, der französische Historiker George Duby sowie Michel Foucault, der bekanntlich Professor für die Geschichte der Denksysteme war, was zwar nicht identisch mit Ideengeschichte ist, aber es kann kein Zweifel sein, daß Foucault der Beschäftigung mit ideengeschichtlichen Fragestellungen durch seine diskursgeschichtlichen Ansätze über die Ordnung der Diskurse wichtige Anregungen vermittelte. Als letzter Text ist einer von dem Soziologen Niklas Luhmann abgedruckt, der sich mit gesellschaftlicher Struktur und semantischer Tradition befaßt. Die Beiträge werden anschließend in Kurzbiographien vorgestellt; eine Auswahlbibliographie und ein Personenregister runden den Band ab. Da die Ideengeschichte, wie die Herausgeberin zu Recht sagt, „immer zugleich ihr eigener Gegenstand ist“ (S. 42), gehört für den ideengeschichtlich arbeitenden Historiker die Auseinandersetzung mit programmatischen und methodischen Texten zu den notwendigen Arbeitsmethoden. Die ausführliche Einleitung der Herausgeberin führt in das Problemfeld ein, so daß vor allem Studierende der Geschichte mittels des Bandes mit den wichtigsten hermeneutischen Fragestellungen im Widerstreit von Rekonstruktion und Aktualisierung historischer Ideen bekannt gemacht werden. Der Band bietet tatsächlich Basis-Texte, die wie schon im Fall der Texte zur Kulturgeschichte eine gute Grundlage für den Seminarunterricht bieten.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>